

Ausschreibung des Bertha Benz-Preises für Ingenieurinnen 2016

Mit dem „Bertha Benz-Preis“ zeichnet die Daimler und Benz Stiftung jährlich eine Ingenieurin aus, die eine herausragende Promotion in Deutschland mit Dr.-Ing. abgeschlossen hat. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert.

Die Stiftung möchte einen aktiven Beitrag leisten, Frauen in technischen Berufen zu unterstützen und ihre wissenschaftlichen Kompetenzen öffentlich sichtbar zu machen. Der Preis wird im Rahmen der jährlichen Bertha Benz-Vorlesung verliehen.

Voraussetzungen für die Nominierung

Die Promotion zur Dr.-Ing. liegt zum Stichtag der Nominierung nicht länger als ein Jahr zurück, und die Dissertation ist mit dem Prädikat „magna cum laude“ oder „summa cum laude“ bewertet.

Stichtag für Nominierungen: 1. März 2016

Vorschlagsberechtigt sind Universitäten und selbstständige Forschungsinstitute. Es kann pro Fakultät jeweils nur ein Vorschlag eingereicht werden. Eigene Bewerbungen sind nicht möglich.

Für die Nominierung reichen Sie bitte folgende Unterlagen vollständig und in der angegebenen Reihenfolge sowie unbedingt als einseitig bedruckte Blattsammlung unter Verzicht auf Klammerheftung, Mappen oder Hüllen ein:

- Kopie der Promotionsurkunde bzw. eine vorläufige Bescheinigung
- Exposé (ca. 3 Seiten) mit den zentralen Ergebnissen der Forschungsarbeit
- Tabellarischer Lebenslauf
- Liste der wichtigsten Veröffentlichungen
- zwei die Nominierung begründende Gutachten
- Kopien der Prüfungszeugnisse (Abitur, Vordiplom /Bachelor, Diplom /Master)
- ein Exemplar der Dissertation (kann bis zum 1.04.2016 nachgereicht werden)

Bewertung

Neben der wissenschaftlichen Originalität der Arbeit werden die praktische und die gesellschaftliche Relevanz der Forschungsergebnisse bewertet. Die Ausschreibung richtet sich also insbesondere an Dissertationen mit einem ausgeprägten Anwendungsbezug; berücksichtigt wird demnach auch, ob z. B. Patente beantragt oder bereits erteilt wurden.

Auswahlverfahren

Kandidatinnen, deren Arbeiten in die engere Wahl gelangt sind, werden unter Umständen zu einer Präsentation eingeladen. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus unabhängigen Wissenschaftlern sowie Vertretern der Daimler und Benz Stiftung und der Daimler AG zusammensetzt.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge per Post (Nominierungen per E-Mail oder Fax werden nicht akzeptiert) an:

Susanne Hallenberger | Daimler und Benz Stiftung
Dr.-Carl-Benz-Platz 2 | 68526 Ladenburg
Tel.: 06203 1092-0 | Fax: 06203 1092-5
E-Mail: hallenberger@daimler-benz-stiftung.de

VORSTAND

*Prof. Dr. Eckard Minx
Prof. Dr. Rainer Dietrich*

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Jörg Klein

GESCHÄFTSSTELLE

*Dr.-Carl-Benz-Platz 2
68526 Ladenburg
Telefon: +49 (0) 62 03-10 92-0
Telefax: +49 (0) 62 03-10 92-5*

BÜRO BERLIN IM HAUS HUTH

*Alte Potsdamer Straße 5
10785 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-25 92-7161
Telefax: +49 (0) 30-25 92-7162*

info@daimler-benz-stiftung.de
www.daimler-benz-stiftung.de